

So bleibt Fortschritt bezahlbar

Die Effizienz-Agentur NRW:
Unterstützung, Beratung, Vermittlung.

Die Effizienz-Agentur NRW wurde 1998 auf Initiative des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen als neutrale Beratungs- und Produktionsintegrierter Umweltschutzinstitution für Fragen des Umweltschutzes – kurz PIUS – gegründet. Seitdem hat sie eine Vielzahl von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Planung und Umsetzung ihrer individuellen PIUS-Projekte erfolgreich begleitet und unterstützt. Ziel ist und bleibt dabei vor allem eine zukunftsweisende Neuausrichtung des mittelständischen Wirtschaftens, bei der ökonomische Ziele und ökologische Vorteile Hand in Hand gehen. Neben einem kompetenten Partner bei der Analyse, Planung und Umsetzung verschiedenster branchen- und aufgabenspezifischer PIUS-Projekte versteht sich die Effizienz-Agentur NRW auch als

Produktionsintegrierter Umweltschutz:
Ökologie von ihrer profitabelsten Seite.

Das Bild klassischer Umweltschutzmaßnahmen in Form von End-of-pipe-Lösungen hat sich mittlerweile grundlegend gewandelt. Das Prinzip, das dem Produktionsintegrierten Umweltschutz zugrunde liegt, ist ebenso einfach wie sinnvoll. Ressourcen, die nicht verbraucht werden, entlasten die Umwelt und erhöhen gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit – sei es durch den minimierten Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, durch Energieeinsparung und Abwassermeidung oder durch innovative und effiziente Produktionsprozesse. Und damit die unternehmerischen Risiken bei der Umsetzung dieser Maßnahmen kalkulierbar bleiben, profitiert der Mittelstand von umfangreichen Förderprogrammen des Landes, des Bundes und der EU.

„Wegweiser“ zum individuellen Förderprogramm. Damit sich umweltrelevante Investitionen von Anfang an betriebswirtschaftlich bezahlt machen.



Förderprogramme für den
ProduktionsIntegrierten Umweltschutz.
Aktualisierte Kurzfassung 2003/2004

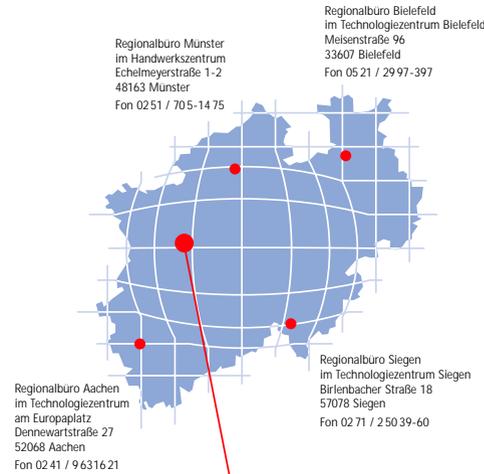


**Zielgerichtet planen.
Effizient umsetzen.
Umfassend profitieren.**

Ihre Ansprechpartner bei der Effizienz-Agentur NRW in Sachen Förderung:

| | Telefon | eMail |
|---------------------|--------------------|---------------|
| • Andreas Kunsleben | 02 03 / 3 78 79-50 | aku@efanrw.de |
| • Marcus Lodde | 02 03 / 3 78 79-58 | lod@efanrw.de |
| • Michael Niemczyk | 02 03 / 3 78 79-48 | mni@efanrw.de |

Anfahrtskizze unter
www.efanrw.de/anfahrtskizze



PIUS-Check:

Jede gute Umsetzung beginnt mit einer guten Idee.

Die Effizienz-Agentur NRW macht Ihnen die Analyse und Erschließung ungenutzter PIUS-Potenziale denkbar einfach. Stichwort PIUS-Check: Dieses ausgereifte Planungs- und Beratungstool der Effizienz-Agentur NRW bildete für zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen bereits die ideale Grundlage für mehr Wirtschaftlichkeit in der Produktion. Der Zeitaufwand des PIUS-Checks vom Initialgespräch bis zur Maßnahmenplanung umfasst neun Beratertage durch einen Experten Ihrer Wahl. Und vom gesamten Beratungshonorar der externen Kompetenzträger übernimmt die Effizienz-Agentur NRW bis zu 70%!

Antragstellung, gibt Tipps zu Projektskizzen und liefert mit dem Abschlussbericht des PIUS-Checks eine verlässliche und allgemein akzeptierte Entscheidungsgrundlage für Fördermittelgeber und Banken. Die nachfolgende Tabelle dient Ihnen als Übersicht und Orientierungshilfe zu allen aktuellen Förderprogrammen, gegliedert nach den Bereichen Beratung, Investition und Innovation (Forschung und Entwicklung).

Möchten Sie sich über technologische und finanzielle Optimierungsmöglichkeiten in Ihrer Branche informieren oder planen Sie bereits konkrete Maßnahmen? Dann nutzen Sie die erstklassigen Kontakte und Kompetenzen der Effizienz-Agentur NRW.

Wir beraten Sie gerne – und selbstverständlich kostenfrei!



Förderprogramme:

Ihr Engagement ist es wert.

Können im Rahmen des PIUS-Checks alle relevanten Eckdaten des PIUS-Projektes erfolgreich festgelegt werden, entwickelt die Effizienz-Agentur NRW in enger Abstimmung mit Ihren betrieblichen Entscheidungsträgern die optimale Finanzierung für das neue Vorhaben. So erfahren Sie, welche Förderprogramme bzw. welche Kombination daraus Ihre Pläne am besten unterstützen. Die Effizienz-Agentur NRW hilft bei der

| Programm | Förderschwerpunkte | Förderart/-höhe | Antrag an |
|---|---|--|--|
| Landesprogramme NRW | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Technologie- und Innovationsprogramm des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> Forschung, industrielle Forschung, vorwettbewerbliche Entwicklung, Studien Einführung in die betriebliche Umsetzung (Ausstattungsinvestitionen für eine grundlegende Änderung des Produkts oder des Produktionsverfahrens oder für die Errichtung eines neuen technologieorientierten Betriebes) | <ul style="list-style-type: none"> Zuschuss: Höhe abhängig von der Art des geplanten Vorhabens | <ul style="list-style-type: none"> Staatskanzlei Forschungszentrum Jülich GmbH Ministerium für Wirtschaft und Arbeit |
| <ul style="list-style-type: none"> Rationelle Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen (REN) – Programmbereich Betriebliche Energiekonzepte des Ministeriums für Verkehr, Energie und Landesplanung | <ul style="list-style-type: none"> Demonstrationsförderung Zielt auf alle gewerblichen Unternehmen, die zur einer risikoträchtigen, modellhaften Investition und zur Entwicklung eines Prototyps bereit sind Technische Entwicklung Gefordert wird die Entwicklung neuartiger Produkte und Verfahren zur rationalen Energie- und Rohstoffnutzung, die über den Rahmen eines Einzelunternehmens hinaus Pilotcharakter hat. Ausbau der Fernwärmeversorgung Gefordert werden Anlagen zur Auskopplung und Verteilung von Wärme sowie sonstige Anlagen zur Nutzung von Kraftwerkswärme oder anderer Energien aus Anlagen der Industrie oder der Abfallentsorgung | <ul style="list-style-type: none"> Demonstrationsförderung - Zuschuss bis zu 35% der förderfähigen Gesamtausgaben Technische Entwicklung - Zuschuss bis zu 49% der entwicklungsrelevanten Ausgaben Ausbau der Fernwärmeversorgung - 15% bei Vorhaben der Fernwärmeverteilung - 5% - 35% bei den übrigen Vorhaben | <ul style="list-style-type: none"> Demonstrationsförderung / Technische Entwicklung Projekträger ETN, Forschungszentrum Jülich GmbH Ausbau der Fernwärmeversorgung Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung Bergbau und Energie in NRW |
| Bundesprogramme | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> BMU-Programm zur Förderung von Demonstrationsvorhaben | <ul style="list-style-type: none"> Demonstrationsvorhaben im großtechnischen Maßstab, die aufzeigen, in welcher Weise fortschrittliche Verfahren und Verfahrenskombinationen zur Verminderung von Umweltbelastungen verwirklicht sowie umweltfreundliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können | <ul style="list-style-type: none"> Zinsungünstiges Darlehen bis zu 70% der förderfähigen Kosten bzw. in Ausnahmefällen Zuschuss bis zu 30% der förderfähigen Kosten; Kein Höchstbetrag | <ul style="list-style-type: none"> Darlehen: Hausbank Ihrer Wahl Zuschuss: KfW-Förderbank |
| <ul style="list-style-type: none"> Umweltschutz-Bürgerschaftsprogramm (bis Ende 2003) | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen von KMU, die der Herstellung innovativer umweltfreundlicher Produkte oder Produktionsanlagen dienen. Voraussetzung: - Produkt oder Produktionsanlage bis zur Marktreife entwickelt - Nachhaltige Vermarktungschancen - Keine ausreichenden Sicherheiten | <ul style="list-style-type: none"> Zinsungünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten, max. 500.000 Euro Haftungsfreistellung in Höhe von 80% des Darlehensbetrages | <ul style="list-style-type: none"> Hausbank Ihrer Wahl |
| <ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsbezogene Nachhaltigkeit / Integrierte Umwelttechnik (Fachprogramm) | <ul style="list-style-type: none"> Gefördert werden Forschungsvorhaben, die umweltentlastende Innovationen anstoßen Auswahl von Förderfeldern: - Produkte und Produktionsprozesse sowie betriebliches Management mit der Entwicklung von neuem Wissen, neuen Verfahren u. neuen Technologien - Produktnutzung (nachhaltiger Konsum) | <ul style="list-style-type: none"> Zuschuss: Höhe abhängig von Art des Projektes und Antragsteller | <ul style="list-style-type: none"> Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt e.V. Forschungszentrum Jülich GmbH GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH |
| <ul style="list-style-type: none"> Umweltschutzförderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt | <ul style="list-style-type: none"> Umwelttechnik Umweltforschung / Umweltvorsorge Umweltkommunikation | <ul style="list-style-type: none"> Zuschuss: Höhe abhängig von Art des Projektes und Antragsteller | <ul style="list-style-type: none"> Deutsche Bundesstiftung Umwelt |
| <ul style="list-style-type: none"> Innovationskompetenz mittelständischer Unternehmen (Pro Inno) | <ul style="list-style-type: none"> Anregung der KMU, ihre technologische und wirtschaftliche Kompetenz durch Innovationssprünge zu erweitern. Förderschwerpunkt: - Einstieg in die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit - Zusammenarbeit von Unternehmen untereinander - Kooperation von Unternehmen mit Forschungseinrichtungen | <ul style="list-style-type: none"> Zuschuss: Höhe abhängig von Art des Projektes und Antragsteller | <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. (AiF) |
| <ul style="list-style-type: none"> ERP-Innovationsprogramm | <ul style="list-style-type: none"> Förderung marktnaher Forschung und der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen (u.a. im Bereich Umwelt- und Energietechniken) (FuE-Phase) Förderung der Markteinführung möglich (Markteinführungsphase) Unternehmen sind bereits am Markt etabliert | <ul style="list-style-type: none"> Zinsungünstiges Darlehen bis zu 100% der förderfähigen Kosten, Höchstbetrag i.d.R. 5 Mio. Euro (FuE-Phase) Zinsungünstiges Darlehen bis zu 50% der förderfähigen Kosten, Höchstbetrag (alte Bundesländer) 1 Mio. Euro (Markteinführungsphase) | <ul style="list-style-type: none"> Hausbank Ihrer Wahl |
| <ul style="list-style-type: none"> Nachwachsende Rohstoffe | <ul style="list-style-type: none"> Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben im Bereich nachwachsender Rohstoffe, die dazu beitragen, das endliche fossile Rohstoffe geschont werden | <ul style="list-style-type: none"> Zuschuss, Höhe abhängig von Art des Projektes; max. Förderhöhe i.d.R. 50% der förderfähigen Kosten | <ul style="list-style-type: none"> Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) |
| EU-Programme | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> 6. Forschungsrahmenprogramm der EU (2002 – 2006) Craft Finanzierungsinstrument für die Umwelt (LIFE), 2000 – 2004 | <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung eines innovativen Produkts oder Verfahrens für eine Gruppe europäischer KMU durch Forschungseinrichtungen Förderung der Entwicklung von Innovationen und Integrierten Techniken und Verfahren sowie die Weiterentwicklung der Umweltpolitik der Gemeinschaft | <ul style="list-style-type: none"> Max. 50% Zuschuß bei einem Projektvolumen von 0,5 bis 2 Mio. Euro Zuschuss, bis zu 50% der förderfähigen Kosten, bei erheblichen Einnahmen bis zu 30% Projektgesamtkosten zwischen 1 Mio. und 5 Mio. Euro | <ul style="list-style-type: none"> Europäische Kommission Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, Referat VII-3 |

| Programm | Förderschwerpunkte | Förderart/-höhe | Antrag an |
|---|--|--|--|
| Landesprogramme NRW | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Potenzialberatung des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> Beteiligungorientierte Analyse der Schwachen und Erfolgspotenziale des Unternehmens mit dem Ziel, einen Handlungsplan zur Optimierung betrieblicher Abläufe zu entwickeln und Umsetzungsschritte einzuleiten | <ul style="list-style-type: none"> Bis 49 Beschäftigte 5 – 10 Beratungstage je 500 EURO Ab 50 Beschäftigte 5 – 15 Beratungstage je 500 EURO | <ul style="list-style-type: none"> Regionalsekretariate in NRW |
| <ul style="list-style-type: none"> Rationelle Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen (REN) – Programmbereich Betriebliche Energiekonzepte des Ministeriums für Verkehr, Energie und Landesplanung | <ul style="list-style-type: none"> Betriebliche Energiekonzepte - Erstellung betrieblicher Energiekonzepte | <ul style="list-style-type: none"> Betriebliche Energiekonzepte - Zuschuss bis zu 50% der zwendungsfähigen Gesamtausgaben | <ul style="list-style-type: none"> Projekträger ETN, Forschungszentrum Jülich GmbH |
| Bundesprogramme | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Förderung von Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> U.a. Umweltschutzberatungen: Beratungen zur Bewältigung der sich für die Unternehmen aus dem Schutz der Umwelt ergebenden Probleme, auch im Rahmen des Umwelt-Audit | <ul style="list-style-type: none"> Zuschuss bis zu 40% der in Rechnung gestellten Beratungskosten, höchstens jedoch 1.500 Euro für Unternehmen mit Jahresumsatz bis 15,34 Mio. Euro | <ul style="list-style-type: none"> Leitstellen: z.B. IHK-Gesellschaft zur Förderung der Außenwirtschaft und der Unternehmensführung mbH |

| Programm | Förderschwerpunkte | Förderart/-höhe | Antrag an |
|---|---|---|---|
| Landesprogramme NRW | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Initiative ökologische und nachhaltige Wasserwirtschaft des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen in innovative und/oder erprobte Verfahren zur Abwasservermeidung und –verringerung, Schließung von Wasserkreisläufen, Zurückhalten von Stoffen aus dem Abwasser | <ul style="list-style-type: none"> Zuschuss (innovativ) bzw. Kredit (erprobt) bis zu 50% der förderfähigen Investitionen max. 100.000 Euro Zuschuss; min. 25.000 Euro, max. 5 Mio. Euro Kredit | <ul style="list-style-type: none"> Hausbank Ihrer Wahl |
| <ul style="list-style-type: none"> Rationelle Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen (REN)- Programmbereich: Breitenförderung des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen von KMU gemäß EU-Definition in gewerbliche Anlagen zur Verwertung von Abwärme (2.1.3) und in besondere Anlagen, Systeme und Einrichtungen zur rationalen Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen mit erhöhten Innovationsgrad oder außerordentlichen Multiplikatoreffekt (2.10) | <ul style="list-style-type: none"> Zuschuss bei Vorhaben mit zwendungsfähigen Ausgaben bis 500.000 Euro Zinsungünstiges Darlehen bei Vorhaben mit zwendungsfähigen Ausgaben über 500.000 Euro | <ul style="list-style-type: none"> Landesinstitut für Bauwesen NRW (Inv. ≤ 500.000 EUR) Hausbank Ihrer Wahl (Inv. > 500.000 EUR) |
| <ul style="list-style-type: none"> Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit | <ul style="list-style-type: none"> Investitionen in den regionalen Fördergebieten zur Verbesserung der Ressourcenproduktivität und der Umweltsituation, sofern sie zugleich positive Arbeitsmarkteffekte haben | <ul style="list-style-type: none"> Investitionszuschüsse für arbeitsplatzschaffende Maßnahmen; 7,5 – 28% der förderbaren Kosten; abhängig u.a. von Fördergebiet und Firmengröße | <ul style="list-style-type: none"> Hausbank Ihrer Wahl |
| Bundesprogramm | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> KfW-Umweltprogramm | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen, die die Umweltsituation wesentlich verbessern, u.a. Maßnahmen - zur Verminderung oder Vermeidung von Luftverschmutzungen, Lärm, Abwasser oder Abfall - zur Verbesserung der Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung - zur effizienten Energieerzeugung und Verwendung bzw. zum Einsatz regenerativer Energien - zum Boden- und Grundwasserschutz - zur Herstellung innovativer umweltfreundlicher Produkte - zur Erstellung eine Okoaudits | <ul style="list-style-type: none"> Zinsungünstiges Darlehen Bis zu 75% der förderfähigen Investitionskosten i.d.R. max. 5 Mio. Euro | <ul style="list-style-type: none"> Hausbank Ihrer Wahl |
| <ul style="list-style-type: none"> ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm | <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen, die die Umweltsituation wesentlich verbessern, u.a. Maßnahmen - zur Verminderung oder Vermeidung von Luftverschmutzungen, Lärm, Abwasser oder Abfall - zur Verbesserung der Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung - zur effizienten Energieerzeugung und Verwendung bzw. zum Einsatz regenerativer Energien - zum Boden- und Grundwasserschutz - zur Erstellung eines Okoaudits, sofern sie im Zusammenhang mit anderen förderbaren Umweltschutzinvestitionen stehen | <ul style="list-style-type: none"> Zinsungünstiges Darlehen Bis zu 75% der förderfähigen Investitionskosten, Anteil abhängig davon, ob Unternehmen die Kriterien der KMU-Definition der EU erfüllt i.d.R. max. 500 TEUR (alte Bundesländer) (Überschreitung möglich) | <ul style="list-style-type: none"> Hausbank Ihrer Wahl |